

---

Subject: neuer Arzt - verschreibt Fin nicht  
Posted by [jacky1](#) on Sat, 09 Oct 2010 12:23:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,  
nehme seit ca. 3 Jahren Fin und habe nie irgendwelche Nebenwirkungen gespürt. Mein Hautarzt hat es mir immer verschrieben, mich am Anfang über die "leichten" Nebenwirkungen wie z.B. Libido-Probleme aufgeklärt und gut war.  
Jetzt musste ich den Hautarzt wechseln, komme in seine Sprechstunde und sage ihm dass ich schon seit Jahren Fin nehme und es bitte wieder verschrieben haben möchte.  
Dann hat der gute Mann angefangen zu erzählen dass man ja garnicht wissen könne, was so ein Medikament in 10 Jahren mit dem Körper anrichtet, dass Haarausfall keine Krankheit sei und man deshalb auch keine Medikamente dagegen nehmen bräuchte und dass es was mit Ich-Stärke und Selbstbewusstsein zu tun hätte damit umzugehen.  
Jetzt meine Frage an euch: Wie realistisch ist denn die Darstellung von dem Arzt. Ich habe ihn gefragt was denn schlimmsten Falles passieren könne - darauf meinte er dass er es auch nicht wüsste - weil es keiner weiß und keine Untersuchungen dazu existieren.  
Ich habe das Medikament jetzt erstmal abgesetzt, weil ich natürlich nicht wegen son paar Haaren auf dem Kopf in irgend ne schwere Krankheit reinschliddern will, auf der anderen Seite finde ich meine Haare so schön und würde sie gerne noch weiter behalten. Was meinen die Profis hier denn dazu?

Danke

---